



AUSGEGEBEN AM
16. JULI 1930

REICHSPATENTAMT
PATENT SCHRIFT

№ 502510

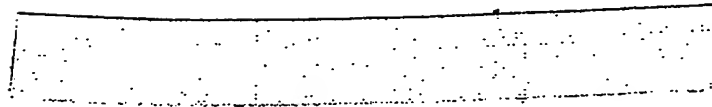
KLASSE 81^e GRUPPE 10

M 113285 XI/81^e

Tag der Bekanntmachung über die Erteilung des Patents: 3. Juli 1930

Maschinenfabrik Froriep G. m. b. H. in Rheydt, Rhld.

Rolle für Fördereinrichtungen



Maschinenfabrik Froriep G. m. b. H. in Rheydt, Rhld.

Rolle für Fördereinrichtungen

Patentiert im Deutschen Reiche vom 24. Dezember 1929 ab

Fördereinrichtungen, bei welchen als Förder-
elemente Rollen zur Anwendung kommen, sind
in Hütten- und anderen Betrieben, wo sperriges
Gut befördert wird, vielfach in Anwendung.
5 Dabei tritt beispielsweise bei Richtpressen
für Rohre, Stabeisen o. dgl. die Notwendigkeit
ein, daß dem Werkstück außer der Längs-
bewegung auch eine Drehbewegung erteilt
werden muß.

10 Für diesen Zweck sind bereits Fördervor-
richtungen vorgeschlagen worden, bei welchen
ein Teil der Förderrollen nur für die Längs-
bewegung, der andere Teil nur für die Dreh-
bewegung vorgesehen und eingerichtet ist, die
15 der Bedienungsmann nach Bedarf einschaltet.
Es sind auch Fördereinrichtungen bekannt, bei
welchen die Förderrollen derart schwenkbar
angeordnet sind, daß ihre Drehachse nach Bedarf
einmal parallel, das andere Mal quer zur Bewe-
20 gungsrichtung des Werkstücks eingestellt
werden kann, so daß auch hier dem Werkstück
jeweilig eine Längs- oder eine Drehbewegung
erteilt werden kann.

25 Diese Einstellung oder Umschaltung der
Rollen bei den bekannten Fördereinrichtungen
ist zeitraubend und umständlich. Außerdem ist
die Einstellungsmöglichkeit der Rollen nur eine
beschränkte.

30 Um diese Nachteile zu beseitigen und eine
Förderrolle zu schaffen, die jeder Bewegung
des Werkstücks folgt, wird gemäß der Erfindung
vorgeschlagen, in einem Rollenkörper quer zu
dessen Drehachse Rollen so anzuordnen, daß die
Mantellinien dieser Rollen mit dem Umfang des
35 Rollenkörpers zusammenfallen. Dabei werden
zweckmäßig in dem Rollenkörper mehrere
Gruppen von quer liegenden Rollen nebenein-
ander angeordnet, wobei die Rollen der einen
Gruppe gegenüber den Rollen der benachbarten
40 Gruppe versetzt angeordnet sind.

Dadurch wird erreicht, daß die Förderrolle
jeder Bewegung des Werkstücks ohne weiteres
zu folgen vermag.

45 Auf der Zeichnung ist ein Ausführungs-
beispiel der neuen Einrichtung für eine Förder-

vorrichtung, wie sie bei Richtmaschinen für
Rohre Anwendung finden kann, in

Abb. 1 im Aufriß und in

Abb. 2 im Grundriß dargestellt.

Der Rollenkörper 1 ist um die Achse 2 dreh- 50
bar. In dem Rollenkörper 1 sind Rollen 3 gela-
gert, deren Drehachsen quer zur Achse 2 liegen.
Die Mantellinie der Rollen 3 fällt mit dem Um-
fang der Rolle 1 zusammen. Die Rollen 3 sind
55 zweckmäßig in Gruppen nebeneinander angeord-
net, derart, daß die Rollen der einen Gruppe zu
den Rollen der anderen Gruppe versetzt liegen.

Es ist ohne weiteres ersichtlich, daß bei einer
solchen Ausbildung der Förderrollen dem Werk-
stück jede beliebige Querbewegung während der 60
Längsbewegung erteilt werden kann, daß also,
wenn beispielsweise ein Rohr auf der Richt-
maschine bearbeitet werden soll, das Werkstück
während der Vorwärtsbewegung ohne weiteres
65 immer in die richtige Lage zur Maschine gebracht
werden kann.

Selbstverständlich ist die neue Rolle nicht nur
auf die Verwendung von Fördereinrichtungen in
Hüttenbetrieben bestimmt, sondern sie kann
überall da Anwendung finden, wo sperriges Gut 70
einer Bearbeitungsmaschine zugeführt wird, die
eine Bewegung des Werkstücks quer zur Förder-
richtung erfordert.

PATENTANSPRÜCHE:

75 1. Rolle für Fördereinrichtungen, dadurch
gekennzeichnet, daß in einem Rollenkörper
(1) quer zu dessen Drehachse (2) Rollen (3)
gelagert sind, deren Mantellinien mit dem
Umfang des Rollenkörpers (1) zusammen- 80
fallen.

2. Ausführungsform der Rollen nach
Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß
mehrere Gruppen von Rollen (3) nebenein- 85
ander angeordnet sind.

3. Ausführungsform der Rollen nach
Anspruch 1 und 2, dadurch gekennzeichnet,
daß die Rollen einer Gruppe gegenüber den
Rollen der benachbarten Gruppe versetzt
90 gelagert sind.

Hierzu 1 Blatt Zeichnungen

BERLIN. GEDRUCKT IN DER REICHSDRUCKEREI

BEST AVAILABLE COPY

